



Leitbild des Heimatmuseums Scheeßel

Das Heimatmuseum Scheeßel ist – als Zweckbetrieb des Heimatvereins „Niedersachsen“ e.V. Scheeßel - seit über 100 Jahren ein zentraler Ort für ehrenamtliches kulturelles Engagement in der Gemeinde Scheeßel. In 13 teils in situ erhaltenen, teils translozierten, teils neu gebauten Gebäuden wird exemplarisch regionale Wohn- und Sachkultur zum ländlichen Leben und Arbeiten in der nördlichen Lüneburger Heide im 19. und frühen 20. Jahrhundert gesammelt, bewahrt, erhalten, ausgestellt und vermittelt. Weiterhin werden verschiedene alte Handwerke, wie z.B. der Blaudruck, das Weben, Spinnen und Klöppeln, aktiv gelebt und den Besuchern im Rahmen von Führungen und Kursen vermittelt.

Werte und Normen

Das Heimatmuseum Scheeßel sieht sich den Ethischen Richtlinien der ICOM und den Standards für Museen des Deutschen Museumsbundes verpflichtet. Ebenso sieht es sich seinen Mitarbeitern und den Menschen der Region verpflichtet. Daraus ergeben sich folgende Anhaltspunkte in der Arbeit und dem Miteinander:

- ❖ Wir schöpfen aus den vielfältigen Erfahrungswerten unserer Mitarbeiter – dies bedingt einen respektvollen Umgang mit den Erfahrungen und Kenntnissen aller Mitarbeiter.
- ❖ Wir verpflichteten uns zu einem respektvollen Umgang mit der Umwelt.
- ❖ Unsere Tätigkeit bedingt Respekt vor der kulturellen, handwerklichen und landwirtschaftlichen Leistung im Kontext seiner Zeit.
- ❖ Besucher sind unsere Gäste. Ihre Interessen und Erwartungen sind die Richtschnur für unsere Arbeit.

Zielgruppe(n)

Das Heimatmuseum Scheeßel übernimmt sowohl in Bezug auf die Vergangenheit als auch in Bezug auf die Gegenwart Verantwortung für die Gemeinde. Es gehört zu seinen Grundzielen das Museum als lebendigen Ort auszubauen. Es soll ein Mittelpunkt für ehrenamtliche Arbeit, den Tourismus, das Ortsgeschehen und das Vereinsleben sein. Mit den uns zur Verfügung gestellten Mitteln und Ressourcen gehen wir verantwortungsvoll um.

Vernetzung

Das Heimatmuseum Scheeßel ist regional und überregional gut vernetzt. Mit den Museen der Region bestehen über die Arbeitsgemeinschaften der Museen des Elbe-Weser-Dreiecks des Landschaftsverbandes Stade und die der Museen im Landkreis Rotenburg enge Verbindungen.

Internationalität

Eine Internationalität erfährt Scheeßel durch die Trachtenfeste, die wechselseitig von den beiden Trachtengruppen durchgeführt werden. Hier kommen Menschen aus aller Welt zusammen, besuchen das Museum und feiern ihre Feste auf dem Meyerhof- und dem Heimathausgelände.

Vision

Die Vermittlung und Ausübung historischer textiler Handwerkstechniken hat im Heimatmuseum eine lange Tradition, die bis in die siebziger Jahre des letzten Jahrhunderts zurückreicht. Vor allem diese Kontinuität verbunden mit der hohen Qualität und Authentizität des vermittelten Wissens haben das Heimatmuseum weit über die Region hinaus bekannt gemacht und geben ihm ein Alleinstellungsmerkmal. Eine herausragende Anerkennung hat in diesem Zusammenhang der Blaudruck durch die Aufnahme in die Liste des Immateriellen Kulturerbes der Menschheit der UNESCO im November 2018 erfahren.

Das langfristige Ziel ist es, sich als das zentrale heimatkundliche Museum und Fachmuseum für textiles Handwerk im Elbe-Weser-Dreieck mit den bestehenden Sammlungsschwerpunkten zu positionieren und insbesondere den Bereich der Vermittlung historischer Handwerks- und Handarbeitstechniken an nachfolgende Generationen stärker in den Fokus zu nehmen und zu vermarkten.

Das vorliegende Leitbild wurde auf der Basis des Leitbildes von 2013 von der wissenschaftlichen Museumsleitung und dem Vorstand des Heimatvereins verfasst und vom Vorstand des Heimatvereins „Niedersachsen“ e.V. Scheeßel beschlossen. Es wird in Abständen von 5 Jahren überprüft und ggf. angepasst.